



BASLER AUSSCHUSS FÜR BANKENAUF SICHT

BANK FÜR INTERNATIONALEN ZAHLUNGS AUSGLEICH

Pressemitteilung

Presseanfragen: +41 61 280 8188
press@bis.org
www.bis.org

29. Oktober 2012

Basler Ausschuss erstattet den Finanzministern und Zentralbankpräsidenten der G20 Bericht über die Umsetzung von Basel III

Der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht hat heute seinen [Bericht an die Finanzminister und Zentralbankpräsidenten der G20](#) über die Umsetzung von Basel III in den Mitgliedsländern des Ausschusses veröffentlicht. Dieser Bericht wird am Treffen der G20-Finanzminister und -Zentralbankpräsidenten vom 4./5. November in Mexiko-Stadt diskutiert.

Der Bericht deckt alle drei Ebenen ab, die bei der Überprüfung der Umsetzung von Basel III durch den Basler Ausschuss vorgesehen sind:

Ebene 1: Sicherstellung einer *zeitnahen Umsetzung* von Basel III

Ebene 2: Bewertung der *Übereinstimmung der Aufsichtsregelungen* mit Basel III

Ebene 3: Beurteilung der *Einheitlichkeit der Ergebnisse* (zunächst mit Blick auf die Berechnung der risikogewichteten Aktiva durch die Banken)

Stefan Ingves, Vorsitzender des Basler Ausschusses und Gouverneur der Sveriges Riksbank, hielt fest, dass seit dem [Zwischenbericht](#) des Ausschusses an die Staats- und Regierungschefs der G20 vom Juni 2012 wichtige Fortschritte erzielt worden seien und viele Mitglieder des Ausschusses inzwischen endgültige Regelungen eingeführt hätten. Er erwarte, dass die Regelungen in den übrigen Ländern rasch zum Abschluss gebracht werden und den international vereinbarten Mindestanforderungen entsprechen. Dies sei vor allem in denjenigen Ländern wichtig, in denen global systemrelevante Banken (G-SIB) ansässig seien, und werde einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zu einem widerstandsfähigeren Bankensystem darstellen.

Der Basler Ausschuss veröffentlichte jüngst einen aktualisierten [Bericht über die Fortschritte bei der Umsetzung von Basel III](#) (Ebene 1) und drei länderspezifische [Bewertungen der Übereinstimmung der Aufsichtsregelungen mit Basel III](#) (Ebene 2). Erste Ergebnisse der Beurteilung der Einheitlichkeit bei der Berechnung der risikogewichteten Aktiva (Ebene 3) werden voraussichtlich Anfang 2013 veröffentlicht.